

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1936-1937)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-  
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,  
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ  
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET  
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH:  
DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:  
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION : A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHÂTEL, TÉL. 51.217  
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHÂTEL

NEUCHÂTEL N° 3

JÄHRLICH 10 HEFTE  
10 CAHIERS PAR AN

N° 3 OKTOBER 1936  
OCTOBRE 1936

## INHALT — SOMMAIRE

Ein Museum zügelt. — Die Kunst... zu verkaufen. — Mitteilungen des Z. V. — Sektionsmitteilungen. — Wettbewerbe. — Ausstellungen. — Illustration: Auf dem Umschlag, Zeichnung von Willy Wenk, Basel.

Un musée déménage. — L'art... de vendre. — Communications du C. C. — Communications des sections. — Concours. — Bibliographie. — Expositions. — Illustration: Sur la couverture, dessin de Willy Wenk, Bâle.

## *Ein Museum zügelt...*

*(Siehe Zeichnung auf dem Umschlag).*

Des einen Leid ist allzu oft des andern Freud. Es liegt uns aber keineswegs daran, diese anerkannte Binsenwahrheit zu widerlegen noch sie neu zu beweisen; aber wir haben Lust, ihre Richtigkeit wieder einmal unter einem andern Lichte zu sehen. So ist zum Beispiel eine richtiggehende Züglete wohl stets das Leid des Platzwechselnden, jedoch die Freude des verbleibenden Nachbarn, der breitellbogig hinter seinen Geranien am Fenster liegt und von seiner wohligen Loge aus zusieht, wie und was (besonders das Letztere!) der geplagte Zügler von Vis à vis oder Nebenan in den düsteren Möbelwagen verstaute. Einen fremden Haushalt mal so entwurzelt und nackt für einige Minuten im banalen Freilicht zu sehen, zu begutachten und abzuschätzen, ist nun einmal ein wohlverständliches Vergnügen, das man mit keinem Mittel zu verbieten vermag.

Dieser leicht schädigen Sucht des Zaungastes sind wir vor kurzem in Gesellschaft eines mageren Dutzends Gesinnungsgenossen auch ein bisschen verfallen, fast zufällig natürlich, und sind so « Zeuge » einer Züglete geworden, die man füglich so wohl als historisch bedeutsam, wie auch als millionenschwer bezeichnen darf. Subjekt dieses denkwürdigen Vorgangs war der Staat, Objekt die Elite der öffentlichen Kunstsammlung und Ort der Handlung der Steinenberg in Basel. Sagen wir es gleich jetzt schon: das Schauspiel bereitete einen seltenen Genuss! Da stand also der prosaische Möbelwagen, genau so, als ob es sich um das Déplacement einer Kücheneinrichtung handelte, die üblichen Berge von Wolldecken, die typischen stämmigen Packer, die sich auch hier wieder durch ihre charakteristische Gemes-